

Presseinformation

23. Juni 2009

29. „ecoart“-Ausstellung eröffnet

Bohuslav: Wollen internationalen Gedanken hochhalten

Gestern Abend fand in der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse die Vernissage der Ausstellung „strukturell.fragil“ statt, an der auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav teilnahm. „Mit der Einladung an KünstlerInnen aus den neuen EU-Ländern halten wir den internationalen Gedanken hoch. Wir wollen damit Verbindungen und Netzwerke sowohl zwischen den Ländern als auch zwischen Wirtschaft und Kultur herstellen“, betonte Bohuslav.

Bei den ausstellenden KünstlerInnen handelt es sich um Engelbert Erben und Gabi Mitterer aus Niederösterreich sowie um Eva Sarközi Pusztai und Szilvia Ortlieb aus Ungarn. Deren Ausstellung „strukturell.fragil“ setzt einen malerischen Schwerpunkt mit großformatigen, räumlich strukturierten Bildern; konstruktive Farbstiftzeichnungen und fragile Porzellanobjekte werden muster-artigen, fein dimensionierten Vernähungen gegenüber gestellt. Allen KünstlerInnen ist eine klare, sparsame Formensprache und eine Vorliebe für fragile raumgreifende Strukturen zu eigen.

Mit dieser Ausstellungseröffnung wird auch eine Veranstaltungsreihe von „ecoplus“ fortgeführt: Es handelt sich um die mittlerweile 29. Ausstellungseröffnung seit Start der Initiative „ecoart“ im Jahr 1997; bis heute haben in diesem Rahmen bereits 49 KünstlerInnen ausgestellt. Die „ecoart“-Ausstellungen sollen die Begegnung mit den neuen EU-Ländern forcieren.

Die Ausstellung „strukturell.fragil“ kann bis Ende September dieses Jahres jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr in der „ecolounge“ in Wien besichtigt werden. <http://www.ecoart.at/>